

**Zeitschrift:** Unsere Heimat : Jahresschrift der Historischen Gesellschaft Freiamt  
**Herausgeber:** Historische Gesellschaft Freiamt  
**Band:** 31 (1957)  
  
**Rubrik:** Jahresbericht

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## J A H R E S B E R I C H T

**A**m 10. Juni 1956 wurde unsere *Jahresversammlung* abgehalten. Recht zahlreich hatten sich Mitglieder und Freunde der Geschichtsforschung vor der Schloßkapelle in Hilfikon eingefunden, wo H. H. Pfarrer P. Strebel, Villmergen, über die Geschichte der Kapelle und deren letzte Renovation orientierte. Die Kapelle mit ihren wertvollen Fresken von Franz Rebsamen und dem originellen Altar wird nach der vollständigen Erneuerung zu den schönsten Gotteshäusern des Freiamts zählen. Anschließend erklärte an Ort und Stelle Herr E. Rothlin, Villmergen, den Verlauf der ersten Schlacht von Villmergen. Die geschäftlichen Traktanden wurden im Gasthaus «Rößli» in Villmergen behandelt, wo über verschiedene aktuelle Fragen, die unsere Gesellschaft angehen, so u. a. über den geplanten Gedenkbrunnen, gesprochen wurde. Hoffentlich läßt sich für dieses heikle Problem doch noch eine glückliche Lösung finden.

Im Berichtsjahr schritten die Arbeiten im Kreuzgang Muri weiter vor. Dieser wird, wenn die Glasscheiben eingesetzt sein werden, eine große Sehenswürdigkeit des Freiamts sein.

Hinweisen möchte der Berichterstatter auch auf die Ausgrabungen in der *Muttergotteskapelle in Bremgarten*, wobei man, nach Ansicht von Dr. R. Bosch, auf die alten Friedhofmauern stieß, ferner auf ein kleines Beinhaus aus dem 14. Jahrhundert. Weitere Mauerzüge fanden sich unter dem Chorboden, die, nach den zahlreichen Keramikfunden zu schließen, zu einer mittelalterlichen Hafnerei gehören dürften. Besonders erfreulich ist aber die Entdeckung eines Freskenzyklus aus der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts an der Nordwand der Kapelle. Geplant ist ferner in Bremgarten die Renovation der kunsthistorisch bedeutungsvollen St. Klara-Kapelle (St. Antonius-Kapelle), ehemalige Kirche von St. Klara.

Eine einwandfreie Außenrenovation hat auch die reizvolle barocke Marienkapelle (1734—1736) im Jonental erfahren durch den Luzerner Architekten W. Spettig. Auch sind die Vorbereitungen für die Innenrenovation beinahe abgeschlossen. Das Kelleramt besitzt mit der idyllisch gelegenen Jonental-Kapelle eine große Kostbarkeit.

*Bibliothek und Sammlung* erfuhren im Berichtsjahr keine Veränderungen. Erfreulicherweise erklärte sich der Gemeinderat von Wohlen bereit, der Gesellschaft ein Zimmer im Wietlisbachhaus zur Verfügung zu stellen, wodurch nun endlich Bibliothek und Druckschriften einen geeigneten Platz finden werden. Wir verdanken dem Gemeinderat von Wohlen das verständnisvolle Entgegenkommen. Danken möchten wir aber auch den Leitern der Volksbibliothek, die uns trotz eigenem Platzmangel jahrelang Obdach geboten haben.

*Mitgliederbewegung.* Das vergangene Jahr brachte uns nur einen kleinen Zuwachs. Wegen Todesfall verloren wir leider folgende Mitglieder: Fräulein Hulda Drack, a. Lehrerin, Brugg; Herr Gustav Wiederkehr, a. Lehrer, Wohlen.

Wir werden ihrer stets in Dankbarkeit gedenken.

Abschließend möchten wir unsere Mitglieder noch aufmerksam machen auf Publikationen mit heimatkundlichen Beiträgen, so vor allem auf den Freiamter-Kalender, unter dem neuen Redaktor Rob. Stäger, auf die Freiamter Schreib- und Haushaltungsmappe (Buchdruckerei Freiamter-Zeitung), auf den Wandkalender des Reußboten (Buchdruckerei A. Nüssli, Mellingen) mit Beiträgen von A. Nüssli und Dr. G. Boner.

Der Präsident: Dr. K. Strebel.